

# Fondation Alphonse Weicker

Luxembourg, den 10. Juli 2012

## PRESSEMITTEILUNG

### **Verleihung des „Prix du Progrès Économique Durable 2012“**

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie, die am 9. Juli 2012 im Hauptsitz von BGL BNP Paribas stattfand, verlieh der Vorsitzende der Fondation Alphonse Weicker, Kik Schneider, der Firma HEIN Sàrl den „Prix du Progrès Économique Durable 2012“ für ihr Projekt „Made in Luxembourg & Stay in Luxembourg“. Die Preisverleihung fand im Beisein von Eric Martin, Vorstandsvorsitzender von BGL BNP Paribas, von Generaldirektor Ferdinand Hein und Direktor Pierre Thein als Vertreter der Firma HEIN sowie von Verwaltungsratsmitgliedern der Fondation Alphonse Weicker und Vorstandsmitgliedern von BGL BNP Paribas statt.

Der mittelständische Familienbetrieb HEIN wurde 1882 von Nicolas Hein gegründet. Am Anfang stand die Idee, leistungsfähige Backöfen für Landwirte zu bauen. Doch dann hatten die HEIN-Öfen schon bald sehr großen Erfolg bei Bäckern und wurden ins benachbarte Ausland exportiert. Während des großen „Runs“ auf die östlichen Länder stand die Firma vor der entscheidenden Frage nach einer möglichen Verlagerung der Ofenproduktion ins Ausland, um die Herstellung u.a. durch eine Senkung der Lohn- und Produktionskosten zu optimieren. Jedoch war sich die Geschäftsleitung ihrer Verantwortung für einige hundert Familien, die direkt von der Arbeit bei HEIN abhängen, bewusst und daher nicht bereit, denselben Weg einzuschlagen wie andere Unternehmen, die Standortverlagerungen beschlossen, um kurzfristig mehr Geld zu verdienen. Die Firma HEIN sieht sich als eines der wenigen Unternehmen in Luxemburg, das aus eingekauften Rohmaterialien Produkte von Weltruf herstellt, die zu 97% in den Export gehen. Nach dem Prinzip „Made in Luxembourg & Stay in Luxembourg“ hat die Geschäftsleitung beschlossen, nicht nur die Produktion, sondern auch das „Made in Luxembourg“, also das Know-how der Firma, sowie sämtliche Arbeitsplätze am Standort Luxemburg zu belassen.

Der mit 25.000 Euro dotierte „Prix du Progrès Économique Durable“ der Fondation Alphonse Weicker wurde erstmals im Jahr 2008 verliehen. Mit dem Preis wird jeweils ein außerordentliches Projekt oder eine Gesamtheit außerordentlicher Projekte bzw. Leistungen anerkannt und gewürdigt, die einen bedeutenden und nachhaltigen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung des Großherzogtums Luxemburg geleistet haben. Die ausgewählten Projekte müssen sich durch ihren innovativen Charakter auszeichnen und darauf abzielen, das europäische Sozialmodell durch Investitionen in Bildung und Ausbildung, Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Wahrung des sozialen Zusammenhalts zu modernisieren.

Der nächste „Prix du Progrès Économique Durable“ wird im Jahr 2014 verliehen.

### **Über die Fondation Alphonse Weicker**

Die 1989 gegründete Fondation Alphonse Weicker unter dem Vorsitz von Kik Schneider, Vorstandsmitglied von BGL BNP Paribas, hat sich die Förderung von Wissenschaft und Forschung zur Aufgabe gemacht. Die Arbeit der Stiftung im Großherzogtum Luxemburg beinhaltet die Veranstaltung von Konferenzen und Fachseminaren sowie die Unterstützung von Forschungsprojekten in den verschiedensten wissenschaftlichen Bereichen, wie etwa Molekularbiologie, Gesundheit, Informatik, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte. Durch die Gründung der Fondation Alphonse Weicker gab sich BGL BNP Paribas die Möglichkeit, die bedeutende Rolle, die die Bank seit dem Jahr 1919 bei der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Luxemburgs spielt, fortzuführen. Im Geiste dieses Engagements ist die Stiftung nach Alphonse Weicker, einem der Gründer und späteren Präsidenten der Bank, benannt.

### **Pressekontakte:**

Anne Wenandy

+352 42 42-46 14

[anne.wenandy@bgl.lu](mailto:anne.wenandy@bgl.lu)

Eliane Thines

+352 42 42-62 64

[eliane.thines@bgl.lu](mailto:eliane.thines@bgl.lu)

Valérie Michiels

+352 42 42-65 34

[valerie.michiels@bgl.lu](mailto:valerie.michiels@bgl.lu)